

# Einstufen Screeningtest mit mehreren Linien Testkassette (Urin)

## Gebrauchsanweisung

Deutsch

Gebrauchsanweisung zum Test auf folgende Drogen in jedweder Kombination:

Amphetamin, Amphetamin 500, Amphetamin 300, Barbiturat, Benzodiazepin, Benzodiazepin 200, Buprenorphin, Kokain, Kokain 150, Marihuana, Methadon, Metamphetamin, Metamphetamin 500, Metamphetamin 300, Methylendioxyamphetamin, Morphin 300, Opiat 2000, Oxycodon, Phencyclidin, Propoxyphen und Trizyklische Antidepressiva.

*Ein schneller Einstufen Screeningtest für den gleichzeitigen qualitativen Nachweis von mehreren Drogen und Drogen Stoffwechselprodukten in Humanurin.*

*Nur zur in-vitro-Diagnostik durch medizinisches und anderes Fachpersonal.*

### VERWENDUNGSZWECK & ZUSAMMENFASSUNG

Screeningtests auf mehrere Drogen im Urin reichen vom einfachen Immunoassay bis zu komplexen analytischen Verfahren. Die Schnelligkeit und Empfindlichkeit des Immunoassayverfahrens hat diesen zur anerkanntesten Methode gemacht, um Urin auf mehrere Missbrauchdrogen zu durchsuchen (Screening).

Der Einstufen Multi-Drogen Screeningtest mit mehreren Linien Testkassette (Urin) ist ein chromatographischer „lateral flow“ Immunoassay für den qualitativen Nachweis von mehreren Drogen und Drogen Stoffwechselprodukten in Urin bei den folgenden Cut-off Konzentrationen im Urin:<sup>1</sup>

Test	Kalibrator	Cut-off (ng/ml)
Amphetamin (AMP)	d-Amphetamin	1.000
Amphetamin (AMP 500)	d-Amphetamin	500
Amphetamin (AMP 300)	d-Amphetamin	300
Barbiturat (BAR)	Secobarbital	300
Benzodiazepin (BZO)	Oxazepam	300
Benzodiazepin (BZO 200)	Oxazepam	200
Buprenorphin (BUP)	Buprenorphin	10
Kokain (COC)	Benzoylcegonin	300
Kokain (COC 150)	Benzoylcegonin	150
Marihuana (THC)	11-nor- $\Delta^9$ -THC-9 COOH	50
Methadon (MTD)	Methadon	300
Methamphetamin (MET)	d-Methamphetamin	1.000
Methamphetamin (MET 500)	d-Methamphetamin	500
Methamphetamin (MET 300)	d-Methamphetamin	300
Methylendioxyamphetamin (MDMA)	d,l-Methylendioxyamphetamin	500
Morphin (MOP 300)	Morphin	300
Opiat (OPI 2000)	Morphin	2.000
Oxycodon (OXY)	Oxycodon	100
Phencyclidin (PCP)	Phencyclidin	25
Propoxyphen (PPX)	Propoxyphen	300
Trizyklische Antidepressiva (TCA)	Nortriptylin	1.000

Dieser Test weist auch andere verwandte Verbindungen nach, siehe hierzu die Tabelle Analytische Spezifität in dieser Gebrauchsanweisung.

**Dieser Test liefert nur ein vorläufiges analytisches Testergebnis. Eine spezifischere andere chemische Methode muss verwendet werden, um ein bestätigtes analytisches Ergebnis zu erhalten. Gaschromatographie/Massenspektrometrie (GC/MS) ist die bevorzugte Bestätigungsmethode. Klinische Betrachtung und fachkundige Bewertung sollte bei jedem Testergebnis in punkto Drogenmissbrauch angewendet werden, besonders wenn vorläufig positive Ergebnisse verwendet werden.**

### TESTPRINZIP

Der Einstufen Multi-Drogen Screeningtest mit mehreren Linien Testkassette (Urin) ist ein Immunoassay, der auf dem Prinzip der kompetitiven Bindung beruht. Drogen, die möglicherweise in Urinproben vorhanden sind, konkurrieren mit dem jeweiligen Drogenkonjugat um Bindungsstellen auf dem spezifischen Antikörper.

Während des Testablaufs wandert eine Urinprobe durch Kapillarkräfte aufwärts. Eine Droge, die unterhalb dem Cut-off-Spiegel in der Urinprobe enthalten ist, wird die Bindungsstellen der Antikörper beschichteten Partikel nicht sättigen. Die mit Antikörper beschichteten Partikel werden dann durch immobilisierte Drogen Konjugate abfangen und im Bereich der Testlinie des spezifischen Drogenstreifens wird eine farbige Linie sichtbar. Das Vorhandensein von Drogen oberhalb des Cut-offs wird alle Bindungsstellen des Antikörpers sättigen. Daher wird sich im Testbereich keine farbige Linie zeigen.

Eine drogenpositive Urinprobe wird aufgrund der kompetitiv wirkenden Droge keine gefärbte Linie in dem spezifischen Bereich der Testlinie des Teststreifens ausbilden, während eine drogennegative Urinprobe eine Linie im Testbereich ausbilden wird da keine Konkurrenz der Droge vorhanden ist. Eine farbige Linie wird immer im Bereich der Kontroll-Linie erscheinen und dient damit als Verfahrenskontrolle, die korrekt zugefügtes Probenvolumen und erfolgte Membrandurchfeuchtung anzeigt.

### REAGENZNIEN

Jede Testkassetten enthält Maus monoklonale Antikörper gebundene Partikel und die entsprechenden Drogen-

Protein Konjugate. Ein Ziegen-Antikörper wird in jedem Kontroll-Linien-System eingesetzt.

### VORSICHTSMASSNAHMEN

- Nur zur *in-vitro*-Diagnostik durch medizinisches und anderes Fachpersonal. Nicht nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums verwenden.
- Die Testkassette sollte bis zur Verwendung im verschlossenen Beutel bleiben.
- Alle Proben sollten als potentiell gesundheitsgefährdend betrachtet werden und in der gleicher Weise wie ein infektiöses Agens gehandhabt werden.
- Die benutzte Testkassette ist entsprechend der örtlichen Bestimmungen zu entsorgen.

### LAGERUNG UND HALTBARKEIT

Wie abgepackt im verschlossenen Beutel entweder bei Raumtemperatur oder gekühlt (2-30°C) lagern. Die Testkassette ist bis zum auf dem verschlossenen Beutel aufgedruckten Haltbarkeitsdatum verwendbar. Die Testkassette sollte bis zur Verwendung im verschlossenen Beutel bleiben. **NICHT EINFRIEREN.** Nicht nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums verwenden.

### PROBENGEWINNUNG UND VORBEREITUNG

#### Urintest

Die Urinprobe muss in einem sauberen und trockenen Behälter gesammelt werden. Es kann zu beliebiger Zeit gesammelter Urin verwendet werden. Urinproben, die sichtbare Partikel aufweisen, sollten zentrifugiert oder gefiltert werden oder sich absetzen dürfen, um klare Urinproben für die Testdurchführung zu erhalten.

#### Probenlagerung

Urinproben können vor der Testdurchführung bei 2-8°C bis zu 48 Stunden aufbewahrt werden. Für länger andauernde Lagerung können Proben eingefroren und unterhalb -20°C aufbewahrt werden. Eingefrorene Proben sollten vor der Testdurchführung aufgetaut und gemischt werden.

### MATERIAL

#### Mitgelieferte Materialien

- Testkassetten
- Einmal-Tropfpipetten
- Gebrauchsanweisung

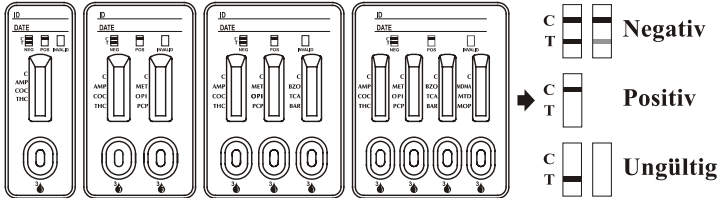
#### Zusätzlich erforderliche Materialien

- Probensammelbehälter
- Kurzzeitmesser

### TESTDURCHFÜHRUNG

**Vor Testbeginn Testkassette, Urinprobe und/oder Kontrollen Raumtemperatur (15-30°C) erreichen lassen.**

1. Den Beutel vor dem Öffnen auf Raumtemperatur bringen. Testkassette aus dem verschlossenen Beutel entnehmen und baldmöglichst verwenden.
2. Testkassette auf eine saubere und ebene Oberfläche legen. Tropfpipette senkrecht **halten und 3 volle Tropfen Urin** (ungefähr 100 µl Gesamtmenge) auf jede Probenöffnung (S) der Testkassette geben und dann den Timer starten. Bildung von Luftblasen in der Probenöffnung (S) vermeiden. Siehe Abbildung unten.
3. Bis zum Erscheinen der farbigen Linie(n) warten. **Das Ergebnis nach 5 Minuten abgelesen werden.** Ergebnis nicht nach mehr als 10 Minuten auswerten.



### INTERPRETATION DER ERGEBNISSE

(Bitte Abbildung oben beachten)

**NEGATIV:**\* Eine farbige Linie im Kontrollbereich (C) und eine farbige Linie im Testbereich (T) für eine spezifische Droge zeigen ein negatives Ergebnis an. Dies zeigt an, dass die Drogenkonzentration in der Urinprobe unterhalb dem festgelegten Cut-off (Grenzwert) für diese spezifische Droge liegt.

**\*HINWEIS:** Die Rotfärbung im Bereich der Testlinie (T) kann variieren, aber sie sollte als negativ betrachtet werden wenn immer auch nur eine schwache rosa Linie auftritt.

**POSITIV:** Eine farbige Linie im Kontrollbereich (C) und keine Linie im Testbereich (T) für eine spezifische Droge zeigt ein positives Ergebnis an. Dies zeigt an, dass die Drogenkonzentration in der Urinprobe den festgelegten Cut-off (Grenzwert) für diese spezifische Droge übersteigen.

**UNGÜLTIG:** Es erscheint keine Kontroll-Linie. Unzureichendes Probenvolumen oder inkorrekte Verfahrenstechniken sind die wahrscheinlichsten Gründe für das Ausbleiben der Kontroll-Linie. Verfahrensablauf überprüfen und den Test mit einem neuen Testkassette durchführen. Falls das Problem weiterbesteht, die Charge ab sofort nicht weiterverwenden und sich mit dem örtlichen Vertriebshändler in Verbindung setzen.

### QUALITÄTSKONTROLLE

Der Test beinhaltet eine Verfahrenskontrolle. Eine im Kontrollbereich (C) erscheinende rote Linie wird als interne Verfahrenskontrolle betrachtet. Sie bestätigt ausreichendes Probenvolumen, entsprechende Membrandurchfeuchtung und korrekte Durchführung.

Kontrollstandards sind nicht in dem Kit enthalten. Kontrollstandards werden nicht mit dieser Testpackung geliefert, es wird empfohlen, dass positive und negative Kontrollen als im Labor anerkannte Testpraxis

getestet werden, um das Testverfahren und einwandfreie Testeigenschaft zu bestätigen.

### BEGRENZUNGEN

1. Der Einstufen Multi-Drogen Screeningtest mit mehreren Linien Testkassette (Urin) liefert nur ein vorläufig analytisches Ergebnis. Eine zweite analytische Methode muss verwendet werden um ein bestätigtes Ergebnis zu erhalten. Gaschromatographie/Massenspektrometrie (GC/MS) ist die bevorzugte Bestätigungsmethode.<sup>2,3</sup>
2. Es ist möglich, dass technische oder verfahrensbedingte Fehler ebenso wie störende Substanzen in der Urinprobe fehlerhafte Ergebnisse verursachen.
3. Verfälschungsmittel wie Bleichmittel oder Alaun können in Urinproben fehlerhafte Ergebnisse erzeugen, unabhängig von der verwendeten analytischen Methode. Wenn eine Verfälschung vermutet wird, sollte der Test mit einer weiteren Urinprobe wiederholt werden.
4. Ein positives Ergebnis zeigt nicht den Grad der Intoxikation, Verabreichungsart oder Konzentration im Urin.
5. Ein negatives Ergebnis zeigt nicht unbedingt einen drogenfreien Urin an. Negative Ergebnisse können erhalten werden, wenn die Droge vorhanden ist, aber unterhalb des Cut-offs (Grenzwertes) liegt.
6. Der Test unterscheidet nicht zwischen Missbrauchdrogen und bestimmten Medikamentengaben.
7. Ein positives Ergebnis kann bei bestimmten Nahrungsmitteln bzw. Nahrungsergänzungen erhalten werden.

### TESTEIGENSCHAFTEN

#### Richtigkeit

Ein Seite an Seite Vergleich wurde durchgeführt unter Verwendung des Einstufen Multi-Drogen Screeningtest mit mehreren Linien Testkassette (Urin) und eines kommerziell erhältlichen Schnelltestes. 1.000 klinische Proben, die vorher von Personen gesammelt wurden, die sich einem Drogenscreeningtest unterzogen hatten wurden getestet. Mutmaßlich positive Ergebnisse wurden durch GC/MS bestätigt. Negative Urinproben wurden ursprünglich mit dem Prädikat Test getestet, mutmaßlich positive Ergebnisse wurden durch GC/MS bestätigt. Die folgenden Ergebnisse sind tabellarisch dargestellt:

#### Übereinstimmung mit kommerziellen Kits

Probe	AMP	AMP 500	AMP 300	BAR	BZO	BZO 200	BUP**	COC	COC 150	THC	MTD
Positiv	>99%	*	>99%	98%	99%	*	88%	>99%	>99%	>99%	87%
Negativ	>99%	*	>99%	>99%	>99%	*	>99%	99%	>99%	>99%	>99%
Gesamt	>99%	*	>99%	99%	99%	*	97%	99%	>99%	>99%	94%

Probe	MET	MET 500	MET 300	MDMA	MOP 300	OPI 2000	OXY	PCP	PPX	TCA
Positiv	>99%	>99%	*	98%	94%	99%	96%	>99%	>99%	92%
Negativ	>99%	82%	*	>99%	>99%	>99%	99%	>99%	>99%	>99%
Gesamt	>99%	89%	*	99%	97%	99%	98%	>99%	>99%	98%

**\*HINWEIS:** Es gibt keinen handelsüblichen Kit für eine Vergleichsuntersuchung.

**\*\*HINWEIS:** BUP wurde verglichen mit selbstberichtetem Gebrauch von Buprenorphin.

#### % Übereinstimmung mit GC/MS

Probe	AMP	AMP 500	AMP 300	BAR	BZO	BZO 200	BUP*	COC	COC 150	THC	MTD
Positiv	94%	95%	>99%	92%	98%	98%	98%	95%	99%	95%	93%
Negativ	99%	>99%	99%	99%	98%	99%	99%	>99%	>99%	96%	>99%
Gesamt	97%	98%	99%	96%	98%	99%	99%	98%	99%	95%	97%

Probe	MET	MET 500	MET 300	MDMA	MOP 300	OPI 2000	OXY	PCP	PPX	TCA**
Positiv	90%	99%	98%	98%	98%	99%	98%	90%	94%	>99%
Negativ	>99%	96%	>99%	98%	97%	99%	99%	99%	99%	94%
Gesamt	95%	97%	99%	98%	97%	99%	99%	96%	97%	95%

**\*HINWEIS:** BUP basiert auf Daten von LC/MS anstelle von GC/MS.

**\*\*HINWEIS:** TCA basierte auf HPLC Daten.

#### Analytische Empfindlichkeit

Ein drogenfreier Urin-Pool wurde mit Drogen bei Konzentrationen von ± 50% des Cut-offs und ± 25% des Cut-offs versetzt: Die Ergebnisse sind unten zusammengefasst.

Drogen Konz. Cut-off Bereich	n	AMP		AMP 500		AMP 300		BAR		BZO		BZO 200		BUP	
		-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+
0% Cut-off	30	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	90	0	90	0
-50% Cut-off	30	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	90	0	90	0
-25% Cut-off	30	26	4	24	6	25	5	23	7	24	6	81	9	78	12
Cut-off	30	23	7	16	14	16	14	14	16	15	15	54	36	48	42
+25% Cut-off	30	7	23	4	26	4	26	7	23	6	24	25	65	24	66

+50% Cut-off	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	90	0	90
Drogen Konz. Cut-off Bereich	n	COC		COC 150		THC		MTD		MET		MET 500		MET 300	
		-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+
0% Cut-off	30	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0
-50% Cut-off	30	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0
-25% Cut-off	30	25	5	27	3	24	6	26	4	25	5	27	3	27	3
Cut-off	30	20	10	13	17	15	15	13	17	23	7	13	17	15	15
+25% Cut-off	30	5	25	7	23	6	24	5	25	6	24	7	23	5	25
+50% Cut-off	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30

Drogen Konz. Cut-off Bereich	n	MDMA		MOP 300		OPT 2000		OXY		PCP		PPX		TCA	
		-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+
0% Cut-off	30	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0
-50% Cut-off	30	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0
-25% Cut-off	30	27	3	20	10	26	4	30	0	26	4	26	4	25	5
Cut-off	30	17	13	18	12	11	19	18	12	19	11	19	11	13	17
+25% Cut-off	30	6	24	7	23	5	25	6	24	5	25	8	22	7	23
+50% Cut-off	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30

### Analytische Spezifität

Die folgende Tabelle listet die Konzentration der Verbindungen (ng/ml), die positiv im Urin durch die Einstufen Multi-Drogen Screeningtest mit mehreren Linien Testkassette (Urin) nach 5 Minuten nachgewiesen wurden.

AMPHETAMIN	METHADON
d-Amphetamin	1.000
d,l-Amphetamin	3.000
l-Amphetamin	50.000
Phentermine	3.000
3,4-Methylendioxyamphetamin (MDA)	2.000
AMPHETAMIN 500	METHAMPHETAMIN
d-Amphetamin	500
d,l-Amphetamin	1.500
β-Phenylethylamin	50.000
3,4-Methylendioxyamphetamin (MDA)	800
Phentermine	1.500
Tryptamin	50.000
Tyramin	25.000
AMPHETAMIN 300	METHAMPHETAMIN 500
d-Amphetamin	300
d,l-Amphetamin	390
l-Amphetamin	50.000
3,4-Methylendioxyamphetamin (MDA)	1.560
p-Hydroxyamphetamin	1.560
β-Phenylethylamin	100.000
Tyramin	100.000
p-Hydroxyamphetamin	100.000
Phenylpropanolamin (d,l-Norephedrin)	100.000
BARBITURAT	METHAMPHETAMIN 300
Secobarbital	300
Amobarbital	300
Alphenol	150
Aprobarbital	200
Butabarbital	75
Butethal	100
Butalbital	2.500
Cyclopentobarbital	600
Pentobarbital	300
Phenobarbital	100
OXYCODON	METHYLENEDIOXYMETHAMPHETAMIN
Oxycodon	100
Hydrocodon	6.250
Hydromorphon	50.000
Levorphanol	50.000
Naloxon	37.500

Naltrexon	37.500	Buprenorphin 3-D-glucuronid	15
Oxymorphon	200	Norbuprenorphin 3-D-glucuronid	200
BENZODIAZEPIN	PROPOXYPHEN	d-Propoxyphen	300
Oxazepam	300	d-Norpropoxyphen	300
Alprazolam	196	BENZODIAZEPIN 200	
α-Hydroxyalprazolam	1.262	Alprazolam	195
Bromazepam	1.562	α-Hydroxyalprazolam	1.562
Chlordiazepoxide	1.562	Bromazepam	390
Clobazam	98	Chlordiazepoxide	780
Clonazepam	781	Clobazam	390
Clorazepate	195	Clorazepate	1.562
Delorazepam	1.562	Desalkylflurazepam	390
Desalkylflurazepam	390	Diazepam	195
Diazepam	195	Estazolam	2.500
Estazolam	2.500	Flunitrazepam	390
Flunitrazepam	390	d,l-Lorazepam	1.562
d,l-Lorazepam	1.562	RS-Lorazepam glucuronide	1.562
Midazolam	12.500	Midazolam	6.250
Midazolam	12.500	Nitrazepam	100
Nitrazepam	98	Nitrazepam	98
Norchlordiazepoxide	195	Nitrazepam	98
Nordiazepam	390	Norchlordiazepoxide	3.125
Nordiazepam	390	Nordiazepam	780
Temazepam	98	Oxazepam	200
Triazolam	2.500	Sertralin	12.500
Triazolam	2.500	Temazepam	100
MORPHIN 300	Triazolam	Triazolam	50.000
Morphin	300	7-Aminoflunitrazepam	200
Codein	300	7-Aminonitrazepam	5.000
Ethylmorphin	6.250	7-Aminoclonazepam	>100.000
Hydrocodon	50.000	KOKAIN	
Hydromorphon	3.125	Benzoylcegonine	300
Levorphanol	1.500	Kokain	780
6-Monoacetylmorphine (6-MAM)	400	Cocaethylene	12.500
Morphin 3-β-D-glucuronide	1.000	Ecgonine	32.000
Norcodeine	6.250	KOKAIN 150	
Normorphin	100.000	Benzoylcegonine	150
Oxycodon	30.000	Kokain	400
Oxymorphon	100.000	Cocaethylene	6.250
Procaïn	15.000	Ecgonine	12.500
Thebain	6.250	Ecgonine methylester	50.000
OPIAT 2000	MARIHUANA	11-nor-Δ <sup>9</sup> -THC-9 COOH	50
Morphin	2.000	Cannabinol	20.000
Codein	2.000	11-nor-Δ <sup>8</sup> -THC-9 COOH	30
Ethylmorphin	5.000	Δ <sup>8</sup> -THC	15.000
Hydrocodon	12.500	Δ <sup>9</sup> -THC	15.000
Hydromorphon	5.000	TRIZYKLISCHE ANTIDEPRESSIVA	
Levorphanol	75.000	Nortriptyline	1.000
6-Monoacetylmorphine (6-MAM)	5.000	Nordoxepin	1.000
Morphin 3-β-D-glucuronide	2.000	Trimipramin	3.000
Norcodeine	12.500	Amitriptyline	1.500
Normorphin	50.000	Promazine	1.500
Oxycodon	25.000	Desipramin	200
Oxymorphon	25.000	Imipramin	400
Procaïn	150.000	Clomipramin	12.500
Thebain	100.000	Doxepin	2.000
PHENCYCLIDIN	Fenfluramin	Maprotiline	2.000
Phencyclidin	25	Promethazine	25.000
4-Hydroxyphencyclidine	12.500		

### Kreuzreaktion

Eine Studie wurde durchgeführt, um die Kreuzreaktion des Tests mit Verbindungen entweder in drogenfreiem Urin oder drogenpositiven Urin mit Amphetamin, Amphetamin 500, Amphetamin 300, Barbiturat, Benzodiazepin, Benzodiazepin 200, Buprenorphin, Kokain, Kokain 150, Marihuana, Methadon, Metamphetamin, Metamphetamin 300, Methylendioxyamphetamin, Morphin 300, Opiat 2000, Oxycodon, Phencyclidin, Propoxyphen und Trizyklische Antidepressiva.

Die folgenden Bestandteile zeigen keine Kreuzreaktion, wenn sie mit dem Einstufen Multi-Drogen Screeningtest

mit mehreren Linien Testkassette (Urin) bei einer Konzentration von 100 µg/ml getestet werden.

### Verbindungen ohne Kreuzreaktion

Acetophenetidin	l-Cotinin	Ketamin	d-Pseudoephedrin
N-Acetylprocainamid	Creatinin	Ketoprofen	Quinidin
Acetylsalicylsäure	Deoxycorticosteron	Labelalol	Quinin
Aminopyrin	Dextromethorphan	Loperamid	Salicylsäure
Amoxicillin	Diclofenac	Meprobam	Serotonin
Ampicillin	Diffunisal	Methoxyphenamin	Sulfamethazin
l-Ascorbinsäure	Digoxin	Methylphenidat	Sulindac
Apomorphin	Diphenhydramin	Nalidixinsäure	Tetracyclin
Aspartam	Ethyl-p-aminobenzoat	Naproxen	Tetrahydrocortison,
Atropin	β-Estradiol	Niacinamid	3-Acetat
Benzilsäure	Estron-3-sulfat	Nifedipin	Tetrahydrocortison
Benzoesäure	Erythromycin	Nifedipin	Tetrahydrozolin
Bilirubin	Fenoprofen	Noscapin	Thiamin
d,l-Brompheniramin	Furosemid	d,l-Octopamin	Thioridazin
Coffein	Gentisinsäure	Oxalsäure	d,l-Tyrosin
Cannabidiol	Hämoglobin	Oxolinsäure	Tolbutamid
Chloralhydrat	Hydralazin	Oxymetazolin	Triamteren
Chloramphenicol	Hydrochlorothiazid	Papaverin	Trifluoperazin
Chlorothiazid	Hydrocortison	Penicillin-G	Trimethoprim
d,l-Chlorpheniramin	o-Hydroxyhippursäure	Perphenazin	d,l-Tryptophan
Chlorpromazin	3-Hydroxytyramin	Phenelzin	Uric acid (Harnsäure)
Cholesterin	d,l-Isoproterenol	Prednison	Verapamil
Clonidin	Isosuprin	d,l-Propanolol	Zomepirac
Cortison			

### LITERATUR

- Tietz NW. *Textbook of Clinical Chemistry*. W.B. Saunders Company. 1986; 1735
- Baselt RC. *Disposition of Toxic Drugs and Chemicals in Man*. 2nd Ed. Biomedical Publ., Davis, CA. 1982; 488
- Hawks RL, CN Chiang. *Urine Testing for Drugs of Abuse*. National Institute for Drug Abuse (NIDA), Research Monograph 73, 1986

### Symbole

	Gebrauchsanweisung beachten		Für <x> Bestimmungen		Bevollmächtigter
	Nur für <i>In-vitro</i> -Diagnostik		Verwendbar bis		Nicht zur Wiederverwendung
	Bei 2-30°C lagern		Chargenbezeichnung		Bestellnummer



**bj-diagnostik**  
Vertriebs GmbH

Kerkraeder Straße 11  
35394 Giessen  
Germany  
Tel. 0641 94 888 994  
Fax 0641 94 888 996  
kontakt@bj-diagnostik.net  
www.bj-diagnostik.net



MDSS GmbH  
Schiffgraben 41  
30175 Hannover, Germany

